



19. - 25.12.2024 Frohe Weihnachten

Donnerstag 19.12.2024	Freitag 20.12.2024	Samstag 21.12.2024	Sonntag 22.12.2024	Montag 23.12.2024	Dienstag 24.12.2024 Heiligabend	Mittwoch 25.12.2024 1. Weihnachtstag
- keine Vorstellungen			17:00 Konklave	- keine Vorstellungen	- keine Vorstellungen	
	20:00 Konklave	20:00 Konklave	20:00 RED ONE - Alarmstufe Weihnachten			20:00 Konklave

26.12.2024 – 01.01.2025 Ein gutes Neues Jahr

Donnerstag 26.12.2024 2. Weihnachtstag	Freitag 27.12.2024	Samstag 28.12.2024	Sonntag 29.12.2024	Montag 30.12.2024	Dienstag 31.12.2024 Silvester	Mittwoch 01.01.2024 Neujahr
					15:00 ZWEI ZU EINS	- keine Vorstellungen
17:00 ZWEI ZU EINS	17:00 ZWEI ZU EINS	17:00 ZWEI ZU EINS	17:00 Konklave		17:30 Eine Million Minuten	
20:00 Konklave	20:00 Konklave	20:00 Konklave	20:00 Eine Million Minuten	20:00 ZWEI ZU EINS		

RED ONE - Alarmstufe Weihnachten, FSK 12 J., 2 Std. 4 min., USA 2024, Regie: Jake Kasdan, Darsteller: Dwayne Johnson, Chris Evans, Lucy Liu, J.K. Simmons, Bonnie Hunt

Kurz vor Heiligabend wird der Weihnachtsmann von einer Hexe entführt. Um das Fest zu retten, verbündet sich der Sicherheitschef des Nordpols mit einem Hacker. Gemeinsam reisen sie um die Welt, um den verschwundenen Weihnachtsmann aufzuspüren, während die Hexe ihre Schergen auf sie hetzt. Laute, hektische Actionkomödie um einen technischen hochgerüsteten Nordpol, eine übergeordnete Organisation für Kontrolle und Schutz mythologischer Wesen und ein dauerstreitendes Buddy-Gespann auf Rettungstour.
Regie

ZWEI ZU EINS, FSK 6 J., 1Std. 56 min, 2024 D, Regie: Susanne Mann, Karsten Stöter, Paul Zischler, Martin Rehbock, Hauptdarsteller: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld u.a.

Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten.

Die drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt im Leben sein.

ZWEI ZU EINS, eine große Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit. Und eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien.

Konklave 121 min, FSK 6 J., sehenswert erst ab 12 -14 Jahre, USA/GB 2024, Regie: Edward Berger, Darsteller: Ralph Fiennes, Stanly Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini, Lucien Msanati

Nachdem der Papst unter nicht ganz geklärten Umständen gestorben ist, leitet einer der Kardinäle die Vorbereitungen zur Wahl eines Nachfolgers. Unter den aus aller Welt angereisten Kardinälen brechen beim Konklave weltanschauliche Gräben auf. Im Kampf um die Macht wird intrigiert und betrogen. Der enorm spannende Thriller verknüpft seine Handlung geschickt mit aktuellen kirchenpolitischen Debatten. Kamera, Musik- und Tonspur kreieren dabei eine Atmosphäre anhaltender Beklemmung, die souverän mit leichteren Momenten ausbalanciert wird. Auch die vielschichtigen, herausragend gespielten Figuren überzeugen. Ein fesselnder, bildgewaltiger Film, der primär von menschlichen Abgründen und nicht von Glaubens- oder kirchlichen Fragen handelt.

Eine Million Minuten, 2 Std. 05 Min., FSK ab 0 freigegeben, Komödie, Drama, Familie; Regie: Christopher Doll ; Drehbuch: Christopher Doll, Monika Fäßler; Besetzung: Tom Schilling, Karoline Herfurth, Pola Friedrichs Christopher

Ein kindlicher Wunsch wird zum Leitmotiv für eine ganze Familie: Das Paar Vera (Karoline Herfurth) und Wolf (Tom Schilling) lebt in Berlin zusammen mit ihrer fünf Jahre alten Tochter Nina (Pola Friedrichs) und ihrem ein Jahr alten Sohn Simon (Piet Levi Busch) ein vordergründig glückliches Leben. Eingebunden in ein wenig familienorientiertes System, aber auch der anstrengende Spagat zwischen Beruf, Karriere und Familie reibt das Paar zusehends auf. Als die kleine Tochter Nina mit einer Störung der Feinmotorik und Koordination diagnostiziert wird, gerät das Lebensmodell der Familie grundlegend ins Wanken. Der daraufhin von Nina geäußerte Wunsch nach einer Million Minuten, die sie gemeinsam nur mit schönen Dingen verbringen könnten, öffnet ihrem Vater Wolf die Augen. Womöglich sind eine Million Minuten wertvoller als eine erfolgreiche Karriere. So begibt sich die Familie 694 Tage – eben eine Million Minuten – auf die Reise ihres Lebens. Dabei suchen sie nicht nur nach alternativen Lebensmodellen, sondern hinterfragen dabei auch angelernte Denkmuster, Traditionen und Normen.

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper.